

## **Protokoll der Vorstandssitzung des Turnvereins 1891 Offenbach-Hundheim e. V. vom 06.11.2015 in der „Einsamkeit“.**

**Die Sitzung** wurde von der Vorsitzenden Roswitha Neu um 20:00 Uhr eröffnet und bis ca. 22:00 Uhr geführt.

**Anwesend waren laut Liste:** Roswitha Neu, Ruth Kohlhoff, Klaus Molter, Monika Baumgart, Renate Molter, Holger Hanjohr, Uli Marschall, Yvonne Porcher, Stefan Reimann.

**Entschuldigt:** Bernhard Wiencierz.

Die Beteiligung des TV 1891 O-H e.V. am Winzerfestumzug (Oktober 2015) mit dem Motto „Ägypten am Glan“ wurde im Wesentlichen von Yvonne Porcher organisiert. Sie motivierte viele Menschen, die sich direkt am Umzug beteiligten (ca. 50 Personen), oder halfen den gelungenen Wagen zu bauen und zu schmücken.

Die Winzerfest-Jury verlieh dieser Nummer den 2. Preis, bestehend aus mehreren Flaschen Wein, die am 31.01.2016 bei einem Helferfest beigesteuert werden. Den beteiligten Kindern wurde eine Karussellfahrt spendiert.

Der Vorstand dankt Yvonne und ihren Helfern für die positive Darstellung des Turnvereins. In Kürze sollen Bilder im Schaukasten ausgehängt werden.

Falls das Winzerfest auch nächstes Jahr stattfinden wird, gibt es bereits neue Ideen.

Während des Festumzugs, in der Zeitung und vor allem durch persönliche Gespräche wurde für die neue Abteilung „body update“ geworben.

Seit dem 08. Oktober 2015 findet jeden Donnerstag von 20 bis 21:30 Uhr das Turnen, hauptsächlich für junge Frauen erfolgreich statt. Es gab bereits mehrere Neuanmeldungen für den Turnverein.

Für diese Abteilung möchte Yvonne sogenannte „blackrolls“ (Walzen) anschaffen, die der Entspannung von Bindegewebe und Muskulatur dienen. Dem Antrag wurde mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen stattgegeben.

Die Abteilung Tanzen wollte der Tanzschule Jakob aus Idar-Oberstein die Turnhalle untervermieten (siehe Mietvertrag). Der geplante Tanzkurs für Jugendliche kam mangels Beteiligung nicht zustande. (Wenig Werbung, und wohl auch wegen der langwierigen Suche nach einem Saal). Es wird evtl. im Frühjahr ein neuer Versuch gestartet.

Das Thema Heizung der Turnhalle wurde erneut angesprochen. Die Heizung ist repariert, neu eingestellt und den aktuellen Nutzungszeiten angepasst. Die Raumtemperatur soll 19 Grad Celsius betragen.

Für den Weihnachtsmarkt-Lauf ist besonders das warme Wasser für die Frauendusche wichtig. Stefan Reimann von der Laufabteilung will Tobias Neu (Gemeindearbeiter) direkt informieren, das am 12.12.2015 von 10 - 13:00 Uhr auch in der Frauendusche das Wasser warm ist.

Gutscheine der Laufabteilung werden am Weihnachtsmarkt beim Feuerwehrstand eingelöst, da der Turnverein keinen eigenen Stand mehr hat.

Ruth Kohlhoff schlägt vor, den Briefkopf zu verändern. Das Logo für Tischtennis soll durch ein „Tanzlogo“ ersetzt und um ein Logo für Rehasport ergänzt werden.

Uli Marschall wurde vom Vorstand damit beauftragt.

Klaus Molter erinnert alle Übungsleiter daran, dass die Abrechnungen der Abteilungen bis Anfang Dezember abgegeben sein sollen. Die Vergütung sollte noch im Rechnungsjahr 2015 erfolgen.

Der Reha-Sport bringt dem Turnverein viel Geld ein. Toll, dass wir ihn haben! In diesem Jahr belaufen sich die Einnahmen auf ca. 8.000 Euro.

Die vollständigen Unterlagen für das SEPA-Verfahren werden in Kürze bei der KSK abgegeben, damit Uli Marschall die neuen Gebühren einziehen kann. Dazu ist ein weiteres Treffen von Uli Marschall mit Christoph Welter-Kohlhoff geplant.

Der Turnverein hat derzeit genügend Geld, deshalb kann er das 125-jährige Jubiläum im Jahr 2016 großzügig planen. Die Planung wird diskutiert.

Klaus Molter hat sich intensiv mit dem weit zurückliegenden 100-jährigen Jubiläum beschäftigt und akribisch Namen und Material zusammengetragen. Falls die Feier in einer Art „Kommers“ stattfinden sollte, wäre eine genaue Rednerliste strukturiert nach Rangordnung, ein Datum und ein Veranstaltungsort zu einem baldigen Zeitpunkt sinnvoll. Klaus Molter schlägt den Saal in der Gastronomie „Zur Einsamkeit“ vor.

Auch müsste ein Arbeitskreis (Festausschuss) gebildet werden, der die Organisation übernimmt, ein Programm erstellt und evtl. auch eine Festschrift verfasst.

Der restliche Vorstand war sich jedoch einig, dass die Feier nicht in dieser aufwändigen Form stattfinden soll. Dennoch ist es wichtig, dass die langjährigen Vereinsmitglieder geehrt werden. Auch diese Liste hatte Klaus Molter vorbereitet. Urkunden können bestellt werden und vom Vorstand ausgefüllt und angemessen überreicht werden.

Man entschied sich für ein Fest in der Pfälzer Waldhütte (Ernst-Reichel-Hütte), damit die Vereinsmitglieder mit ihren Familien dabei sein können. Weiterhin wurde festgelegt, dass das Fest um die Mittagszeit beginnen und gegen Abend enden soll.

Monika Baumgart bespricht mit Otto Leppla den Termin 09. Juli 2016 oder als Ausweichtermin den 02. Juli 2016. Das Essen soll angeliefert werden. Für die Bedienung und andere Hilfsdienste sollen ein paar Leute gegen Bezahlung verpflichtet werden. (Der Termin 09. Juli 2016 wurde bereits von Otto Leppla am 9.11.15 akzeptiert.)

Die nächste Vorstandssitzung ist für den 11.01.2016 geplant. Der Sitzungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Geplante Tagesordnungspunkte:      Termin für die Mitgliederversammlung  
  Neuwahlen  
  Planung des Jubiläums  
  Sonstiges

Die Vorsitzende Roswitha Neu beendete gegen 22:00 Uhr die Sitzung mit der Ankündigung, dass sie nicht mehr als Vorstandsvorsitzende zur Wahl stehen wird.

Vorstandsvorsitzende:  
Roswitha Neu

Schriftführerin:  
Monika Baumgart